

Verhandlungsschrift

Über die Gemeindevertretungssitzung vom 27.6.2011 im Thalsaal

Zu Beginn der Sitzung ersucht der Vorsitzende um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen GV-Kollegen Anton Dorner und würdigt dessen Verdienste in der allzu kurzen Funktionszeit.

1. Das Protokoll der Sitzung vom 23.5.2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters.

- ÖPNV Verbesserung Sonnenseite: Am 12.7.2011 findet eine erste Beratung mit allen Beteiligten in Feldkirch statt.
- Zentrumsverbauung „Dorfhus Sulzberg“: Pläne wurden zwischenzeitlich adaptiert. Eine Präsentation für die GV ist im Juli vorgesehen.
- Bei einer Sitzung des Abwasserverbandes Rotachtal wurden Jahresabschluss 2010 und neue Investitionen beschlossen.
- Das Fest von Musikverein und Blaskapelle Wellweg in der neuen Werkshalle der Zimmerei Fink in Kombination mit der Generalversammlung der Raiffeisenbank Weißachtal war ein großer Erfolg. Ein Dank geht an Peter Blank und die Veranstalter für das gute Gelingen.
- Die JHV des Selbsthilfevereines Thal mit sehr positiven Berichten und gutem Kassastand hat stattgefunden.
- Die Genossenschaftsversammlung des Güterweges Buch hat alle notwendigen Beschlüsse zur Sanierung und Umsetzung gefasst.
- Bei der JHV der Wassergenossenschaft Simlisgswend wurde die projektierte Wasserversorgung Sonnenseite vorgestellt.
- Der Verein Sulzberger Männerchor wird nach 13 jähriger Aktivität ruhend gestellt.
- In den kommenden Sommerferien wird es in der Kinderbetreuungseinrichtung „Spielhütle“ ab 8.August bis Schulanfang reguläres Kinderbetreuungsangebot geben.
- Das Sommerferienprogramm entwickelt eine tolle Dynamik. Mittlerweile ist das Angebot auf 18 Veranstaltungen und Aktionen angewachsen. Die Vereine leisten hier großartige Kinder- und Jugendarbeit.
- Bei der TS Doren ist mit den Abbrucharbeiten begonnen worden.
- Herbert Nussbaumer, seit 38 Jahren engagierter Volksschullehrer, wird mit Schulschluss in den Ruhestand verabschiedet.
- Die diesjährige Holzbaupreisverleihung in Götzis war wieder einmal eine großartige Demonstration der Vorarlberger Holzbaukunst. Unter den 150 Einreichungen auch das neue Feuerwehrhaus Thal.
- Die Regio-Vollversammlung hat in Riefensberg stattgefunden mit Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2010.
- Die Umwidmungsanträge Schmuck in Unterwolfbühl, Schaden im Brenner und Baldauf am Fahl wurden vom Land inzwischen positiv bestätigt.
- Die MitarbeiterInnen in der Verwaltung haben bereits die Grundschulung für die Umstellung auf den elektronischen Akt besucht. Der E-Akt soll ab Oktober 2011 in der Gemeindeverwaltung Sulzberg eingeführt werden.
- Erstmals wird es in der Gemeindeverwaltung vom 1.-15.8.2011 eingeschränkte Öffnungszeiten geben, damit eine effiziente Urlaubsabwicklung möglich ist.

- Die Mitarbeiterin Manuela Fink wird auf Grund ihrer Erkrankung einige Monate fehlen.
- Die Abwasserpumpleitung von der Werkzone in das Pumpwerk Häuslings wurde verlegt. Mit verlegt wurde ein Glasfaser-Datenkabel.
- Die Abwassergenossenschaft Schüssel-Brögen-Simlisgschwend hat am 27.6.2011 ihren Probebetrieb aufgenommen. Eine kleine Fotodokumentation wird projiziert.

3. Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2010 sowie Entgegennahme des Prüfberichtes (Beschluss)

Der Rechnungsabschluss 2010 wird gruppenweise vom Bürgermeister und vom Gemeindegassier Hermann Sinz erläutert. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag werden zudem auf einer Vorlage dargestellt.

Zuvor wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss beraten und geprüft.

Der Rechnungsabschluss 2010 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	3.942.260,27
Einnahmen der Vermögensgebarung	359.684,86
<hr/>	
Einnahmen gesamt	<u>4.301.945,13</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	3.542.957,71
Ausgaben der Vermögensgebarung	758.987,42
<hr/>	
Ausgaben gesamt	<u><u>4.301.945,13</u></u>

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Peter Haimerl, trägt den Prüfbericht vor. Er enthält die wichtigsten Kennzahlen der einzelnen Gruppen, sowie die Über- und Unterschreitungen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Gemeindegassier Hermann Sinz hat zum letzten Mal vor seiner Pensionierung den Gemeindegassierungsabschluss präsentiert. Er wird seiner Nachfolgerin Ingrid Mennel aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

4. Präsentation des „Nutzungskonzeptes Alter Pfarrhof“

Vor 10 Jahren wurde die Außenhülle des Alten Pfarrhofes erneuert. Seither wartet das ehrwürdige und denkmalgeschützte Gebäude auf eine Nutzung. Nun hat ein Projektteam bestehend aus Vertretern der Pfarre, die Eigentümerin des Gebäudes ist, und der Gemeinde in einem zweijährigen Prozess ein Nutzungskonzept erarbeitet, das von Pfarrer Peter Loretz, Mag. Martin Baldauf (Pfarrkirchenrat) und Renate Baldauf (Vorsitzende Pfarrgemeinderat) vorgestellt wird.

Ziel war es, das fast 300 jährige Haus an seinem erhabenen Standort endlich mit Leben zu erfüllen. Die einvernehmliche Vorgabe lautete: Es soll ein stimmiges Projekt zum Wohle der Sulzberger Bevölkerung mit Räumen für wertschätzende Begegnungen außerhalb des Kirchenraumes werden, behindertengerecht, mit Möglichkeit der Mehrfachnutzung und Synergieeffekten mit dem Haus zur

Marienlinde. Das Ziel setzt eine intensive Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Gemeinde und Vereinen voraus. Jedenfalls soll die Nutzung die Betriebskosten decken. Konkret soll das Haus beinhalten: Ein „Pfarrhof-Cafe“ als Mittelpunkt, die Bücherei, einen Weltladen, Seminar/Praxisräume und Angebote für Kleinkunst/Kultur. Ein Förderverein, der im Herbst gegründet wird, soll nach dem Vorbild des Selbsthilfevereines Thal die Trägerschaft übernehmen. Eine vorsichtige Kostenschätzung für den Gesamtausbau beläuft sich auf 1,5 Mio. Euro. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2013, Eröffnung 2015.

Mehrere Wortmeldungen nennen das Konzept mutig und innovativ. Für die Trägerschaft durch einen Verein gibt es klare Unterstützung. Für GR Elmar Fink wären die Alternativen Voll- oder Teilausbau noch zu hinterfragen. GV Christian Giselbrecht möchte keinesfalls, dass mit öffentlichen Mitteln eine „Vereinsgastronomie“ mitfinanziert wird und setzt gewerbliche Praxis voraus. Cafe anbieten ist zu wenig, sagt GV Maria Lang, man sollte sich über Form und Inhalte der „Begegnungen“ klar werden. Bgm. Helmut Blank könnte sich gut eine wachsende Bildungseinrichtung, z.B. in Form einer Bibliothek an bester Lage vorstellen.

5. Neuverordnung des Bürgermeistergehaltes (Beschluss)

Gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes wird das Gehalt des Bürgermeisters der Gemeinde Sulzberg ab 1.10.2011 mit 45 % der Bemessungsgrundlage gemäß § 1 Abs. 1 lit. g. des Bezugesgesetzes beschlossen.

6. Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden – (Grundsatzbeschluss)

GV Josef Feurle in seiner Funktion als Obmann des Umweltausschusses informiert basierend auf den Beratungen im Umweltausschuss über Beweggründe, Fakten, Kosten und Förderungen für Photovoltaik-Anlagen. Für Gemeinden in Energiemodellregionen (Energierregion Vorderwald) wurde ein befristetes Zeit- und Volumsfenster für spezielle Förderungen für PV-Anlagen auf Kommunalgebäuden eröffnet und der regionsinterne Wettbewerb drängt zur Eile. In Frage kommen die Dächer von Altenwohnheim, Schule und Gemeindehaus.

Auf Antrag von Josef Feurle wird einstimmig beschlossen und die klare Absicht ausgesprochen, auf einem der genannten Gebäude eine PV-Anlage mit bis zu 20 kWp (ca. 200 m²) errichten zu wollen. GV Josef Feurle wird beauftragt, umgehend ein Projekt auszuarbeiten und zur Förderung einzureichen.

7. Berichte und Allfälliges

- GV Petra Blank spricht allen Vereinsfunktionären und Beteiligten beim diesjährigen Kinderferienprogramm Dank aus. Sie berichtet weiters über Entwicklungen bei [familie plus]. Zwei Sitzungen mit dem Landeskoordinator haben stattgefunden. Das Kernteam wurde erweitert um den gesamten Familienausschuss. Die Bevölkerung soll eingebunden werden. Ein Brief an alle Haushalte mit Aufklärung über [familie plus] und der Bitte um Mitarbeit erfolgt demnächst.
- Das neue Feuerwehrhaus in Thal wird „Martin Sinz Haus“ heißen. Ortsvorsteher GR Walter Vögel erläutert die Namensgebung nach dem „Dorfvater“ Martin Sinz, der ja auch ein Vordenker im Genossenschafts- und Vereinswesen war. Die offizielle Bestimmungsübergabe des Hauses ist am 4.9.2011. GR Elmar Fink bringt namens der Fraktion „Zukunft Sulzberg“ einen schriftlichen Anfragenkatalog in der Angelegenheit „Missstandsprüfung im Zusammenhang mit dem Verkauf des alten Feuerwehrhauses Thal“ ein. Bgm. Helmut Blank erklärt,

dass er diese schriftliche Anfrage gemäß § 38 Gemeindegesetz in der nächsten Sitzung beantworten werde. Er weist die medialen Vorwürfe, die Volksanwältin belogen zu haben, entschieden zurück und stellt fest, dass es zwischen ihm und der Volksanwältin keinen Konflikt gebe.

- Die Anfrage löst eine rege Diskussion aus zu Fragen des Umganges mit inhaltlich fraglichen Medienberichten, mangelhafter Recherche durch die Volksanwältin, parteipolitisch motivierten Anfragen und der „Anfragenkultur“ in der Gemeindevertretung.
- GV Hagspiel Stefan berichtet, dass bei der JHV der Wassergenossenschaft Sonnseite die Frage gestellt wurde, warum Fehren und Unterhalden nicht auch in die Versorgungsplanung bei der Löschwasserversorgung einbezogen wurden. Der als Zuhörer anwesende Obmann der WG Sonnseite sagt zu, die Sache mit den Projektanten nochmals zu prüfen.
- GR Walter Vögel macht auf zwei Termine aufmerksam. Mo 4.7.2011: Info über die Zukunft des Schiliftes, MI 29.6.2011: Verhandlung Fußgängersteg Ecklismühle

Ende der Sitzung: 22.50

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)